



The next revolution will not be funded



Podiumsdiskussion

Mi 8. Februar 2012, 19.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Geht es immer weniger um Kunst, für die – im Sinne einer sich als revolutionär verstehenden, unvollendeten Moderne – das Publikum erst noch erfunden werden muss?

Wird daher nur noch die Kunst unterstützt und wahrgenommen, die vorgegebenen Kriterien gerecht werden will und damit die Kulturindustrie beliefert? Und wenn ja, hätte dies zur Folge, dass wichtige, aber auf den ersten Blick unzugängliche Kunstprojekte durch die Raster von Förderstrukturen und Medien fallen?

Eine öffentliche Abendveranstaltung im Rahmen der

Fachkonferenz «radius of art»

Konzept: Jürgen Bock (Lissabon)

on.boell.de/nextrevolution

Keynote:

Prof. Dr. Sarat Maharaj

Goldsmiths College, London/Kunstakademie Malmö,
Universität Lund

Podiumsgäste:

Diedrich Diederichsen

Akademie der bildenden Künste Wien

Ruth Wilson Gilmore

Graduate Center of the City University, New York

Simon Thompson

Wiels, Brüssel

Moderation:

Gertrud Sandqvist

Kunstakademie Malmö, Universität Lund

Information

Anke Müffelmann [E mueffelman@boell-sh.de](mailto:Emueffelman@boell-sh.de)

Dr. Heike Löschmann [E loeschmann@boell.de](mailto:Eloeschmann@boell.de)

Titelfoto: © Allan Sekula, aus Waiting for Tear Gas [white globe to black], Diaprojektion, 1999/2000. Mit freundlicher Genehmigung von Galerie Michel Rein, Paris, Christopher Grimes Gallery, Santa Monica.

Eine Kooperation zwischen Maumaus School of Visual Arts Lissabon, Allianz Kulturstiftung und Heinrich-Böll-Stiftung

MAUMAUS
Escola de Artes Visuais



HEINRICH BÖLL STIFTUNG



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Allianz
Kulturstiftung



GD Bildung und Kultur
Programm
„Europa für Bürgerinnen und Bürger“

